

JUDO-LANDESVERBAND WIEN

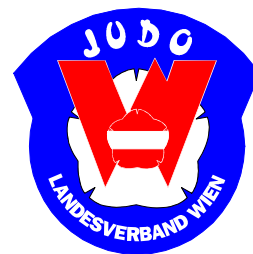
MITGLIED IM ÖSTERREICHISCHEN JUDOVERBAND

1150 Wien, Sechshauserstrasse 13/ Top 10

Tel/Fax: 813 41 65, DVR: 0659835

Homepage: <http://www.judo-vienna.at>

e-Mail: office@judo-vienna.at



Wien,
am 12. März 2008

PROTOKOLL des JAMA-Informationsabends am 10.3.2008 im USZ Schmelz, HS3

Vortragender:

Mag. Martin Poiger

Anwesend:

Haider (LV Wien), Hackl (WAT Hernals), Stolarik (Judoring), Bucina (Alb.Magn.Sschule), H.Kerstner/I.Kerstner (Union Alt Brigittenau), Wimmer (Post Nippon), Haberguth (Union Döbling), Moser/Moser-Thier/Bucher (WAT Stadlau), Hieke (SC Skorpions), Lacina (WAT Alt Erlaa), Hietasola (Jonedo)

Kurze Einführung, Erklärung des JAMA-(Judo Ablauf und Mitglieder Administration)-Programmes. Es handelt sich um ein umfassendes Datenbankprojekt, das eine Erfassung vom Judoka bis zum Trainer und Sekretär ermöglicht. Das Einsehen in die persönlichen Stammdaten ist für jeden Erfassten möglich.

Administrationsrechte stehen in unterschiedlichem Umfang zur Verfügung.

Für Großvereine (und das sind max. 5% aller österr. Vereine) ist es evtl. ein kleiner Rückschritt, da jene bereits gut aufgestellte und auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Datenbanken haben, für den Rest stellt das JAMA jedoch einen Riesenvorteil dar!

LOGIN

→ erfolgt über die e-mail-Adresse

Ist bei der erstmaligen Erfassung der Person eine e-mail-Adresse bekanntgegeben worden, identifiziert sich der User über seine Adresse, die Datenbank sendet automatisch ein Passwort zu (auf Zeile: Passwort zusenden lassen). E-Mail-Adresse kann jedoch nur 1x eingegeben werden, sollte bei Geschwistern eine Eltern-Adresse gewählt werden, bitte nur einem Kind zuweisen, da sonst Probleme!

VEREINSADMINISTRATOR

Wird vom Landesverbandsadministrator (LVA) eingegeben.

FUNKTIONÄRE

Werden vom Landesverbandsadministrator (LVA) eingegeben. Nach einer GV, sollten Änderungen eingetreten sein, bitte die aktuelle Liste an den LV senden! Gleiches gilt auch für im Verein tätige Trainer! Sollten die vorgegebenen Funktionsnamen nicht übereinstimmen, besteht die Möglichkeit, vereinskonforme Funktionsnamen zuzuweisen. Dies bitte auch bei der Übermittlung der Funktionärsliste bekannt geben!

VEREINS-KURZBEZEICHNUNG

Wurde auf max. 20 Zeichen beschränkt, da nur so mit der Turniermanager-Software gut kompatibel.

ZUSTELLADRESSEN der VEREINE

Werden vom Landesverbandsadministrator (LVA) eingegeben.

DACHVERBANDSWECHSEL

Werden vom Landesverbandsadministrator (LVA) eingegeben.

MITGLIEDER ANLEGEN

→ Formular F51, wird vom Vereinsadministrator (VA) erledigt

Das Anlegen eines Mitgliedes bedingt KEINE Jahresmarkenbestellung! Der Landesverband weiß also noch nichts vom Mitglied. So ist auch die Erfassung von Personen möglich, die erst später oder auch nie als Jahresmarkenbezieher aufscheinen (weil sie schon vor Graduierungen wieder ausscheiden, sich nicht mehr am Training beteiligen o.ä.).

Probleme momentan noch mit „Mitglied seit“, wird bis Sommer bereinigt werden können, da das Feld bearbeitbar bleibt.

Pflichtfelder sind mit einem roten Sternchen gekennzeichnet

Die Zusatzfelder können beliebig beschrieben werden (Stützpunkt, Notfallnummer etc.).

ACHTUNG: Keine Speicherung von Sozialversicherungsnummer und Blutgruppen! Das ist datenschutzrechtlich verboten!!!

Doppeleingaben sind theoretisch nicht möglich, da Übereinstimmung von Vorname-Familiennamen-Geburtsdatum eigentlich unmöglich ist!

Hat man also Probleme bei der Eingabe eines neuen Vereinsmitgliedes, ist dieses schon angelegt und in einem anderen LV. Landesverbandswechsel werden vom ÖJV durchgeführt! Bitte um schriftliche Dokumentation des Wechsels, um nachfolgenden Ungereimtheiten vorzubeugen! Letztinstanz für einen Vereins ist und bleibt aber der Judopass mit dem eingetragenen und unterschriebenen Austritt!

Im F51 müssen die Graduierungen eingegeben werden, da sonst eine Kyu-Prüfungsmeldung mit Zeugnisbestellung nicht möglich ist! Es genügt aber theoretisch, die Letztgraduierung einzugeben, um dann die Folgegraduierung abzurufen. Direkteingabe der Graduierung ist möglich bis Sommer, dann werden die Listen gesperrt und sind nur mehr für den LVA zugreifbar.

JUDOPASS und JAHRESMARKE BESTELLEN

→ geht nur gemeinsam!

In der Abfrage muss zuerst das Jahr ausgewählt werden. Dann wird am einzelnen Mitglied (grün sind die, welche die aktuelle JM bereits bezogen haben), das rot unterlegt ist, das Kästchen angeklickt und somit die JM bestellt.

Nach dem Absenden an den LV muss die Rückbestätigung abgewartet werden. Dann kann z.B. eine Graduierung angemeldet werden.

Für neue Mitglieder wird das Etikett gedruckt und der Pass wie bisher ausgestellt. Bei bestehenden Mitgliedern wird die – durch Eintrag der lfd. JAMA-Nummer – entwertete JM wie bisher in den Pass eingeklebt.

Da Nennungen im JAMA nur dann möglich sind, wenn die JM rückbestätigt ist, entfällt beim Turnier auch die Kontrolle der Jahresmarke. Überprüft wird weiterhin noch die Identität sowie die allfällig erforderliche Mindestgraduierung zur Teilnahme.

Ärztliches Attest?

Ist in der nächsten Ausbaustufe eingeplant. Wahrscheinlich so, dass pro Verein eine aktuelle Liste an den LV geschickt wird und vom LVA eingegeben wird. Der Eintrag im JP selbst bleibt, denn der JP soll weiterhin seine Bedeutung haben!

Lizenzen?

Weiterhin Aufgabe des ÖJV.

Wurde eine JM falsch bestellt, bitte ein e-mail an den LV schicken wg. Dokumentation. Weiterleitung an Poiger, Storno wird erledigt!

KYU-PRÜFUNGEN

→ Es kann ein Datum in der Vergangenheit oder Zukunft eingegeben werden.

Es wird automatisch der Folgegrad gewählt. Stichtag ist das 15. Lebensjahr (wg. Halbgrad-Graduierungen!).

JAMA produziert dann eine Vorschau, die Meldung erfolgt über Absenden an den LV. Das eingegebene Prüfdatum wird dann automatisch ins F51 übernommen.

Sollte eine Prüfung für ein Zukunftsdatum gewählt worden sein und der Judoka dann die Prüfung nicht gemacht haben, so kann der LV die Daten aus dem F51 löschen (siehe auch unter Mitglieder anlegen).

Kyu-Urkunden werden in Zukunft über das JAMA gedruckt werden. Jetzt werden noch die im ÖJV aufliegenden Restbestände mit bisherigem Vordruck verwendet. Auf den neu gestalteten steht dann nur noch das ÖJV Logo und „Urkunde“. Der Rest wird individuell eingedruckt (Vermeidung von Verdrukken, weil die Vordrucke oft minimal von der Letztproduktion abweichen und daher ein Zeilenverschub auftritt!).

Prä-Judo?

Keine Eingabe im JAMA vorgesehen. Solange von Seiten des ÖJV kein Auftrag gegeben wird, es aufzunehmen, bleibt es auch so. Gibt aber der ÖJV-Referent dafür sein Okay, wird es erledigt. Ist jedoch wieder mit Arbeit für Programmieren und damit Kosten etc. verbunden.

WETTKAMPFNENNUNG

→ abänderbar bis Nennschluss!

Bringt bei Turnier unheimlich viel! Beim Sichtungsturnier z.B. traten bei der Nennung KEINE Fehler auf!

Geändert wird noch im Auswahlmenü die Sortierung. Bisher wird nach Geburtsdatum sortiert. Wird aber so umgestellt, dass die jeweiligen Jahrgänge alphabetisch geordnet werden, um die Judoka leichter zu finden. Obligatorisch ist die Eingabe der Gewichtsklasse! JAMA produziert dann eine mögliche Nennliste, diese bleibt aber bis Nennschluss abänderbar. Liste ist als pdf neben dem Turniernamen gespeichert und von dort ausdrückbar.

WETTKAMPF ANLEGEN

→ Jeder beim ÖJV gemeldete Judoverein kann sein Turnier/seinen Wettkampf durch Eingabe der abgefragten Daten anlegen!

LISTENEXPORT

→ Arbeitet über Excel, jede Sortierung etc. dadurch möglich.

Adressen eingeben?

Poiger spricht mit dem Programmierer, ob die Möglichkeit eines Rückimports mit von den Vereinen komplettierten Listen (Adressen aus der vereinseigenen Excel-Datei rüber in die aus dem JAMA exportierte) machbar ist. Kostenfrage?

SUCHFUNKTION

→ Fehlt noch.

E-MAIL-VERTEILER

→ Ist in Aufbau begriffen.